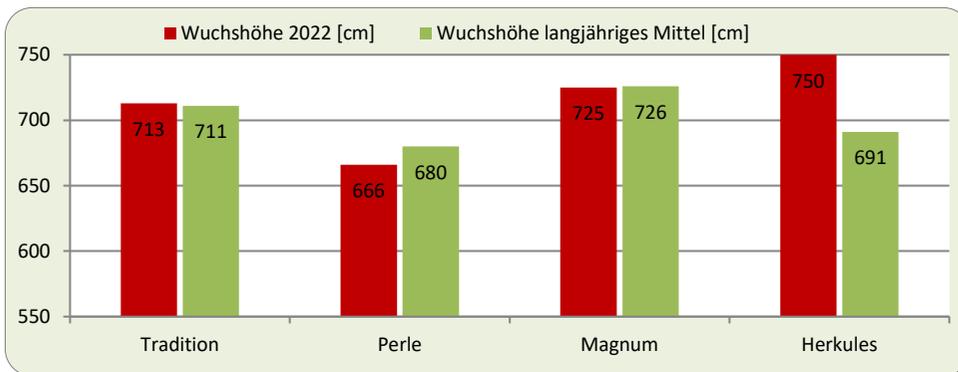
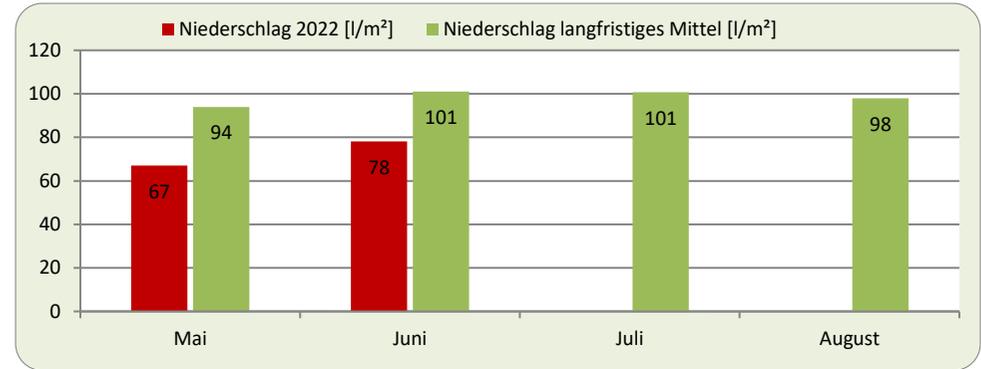
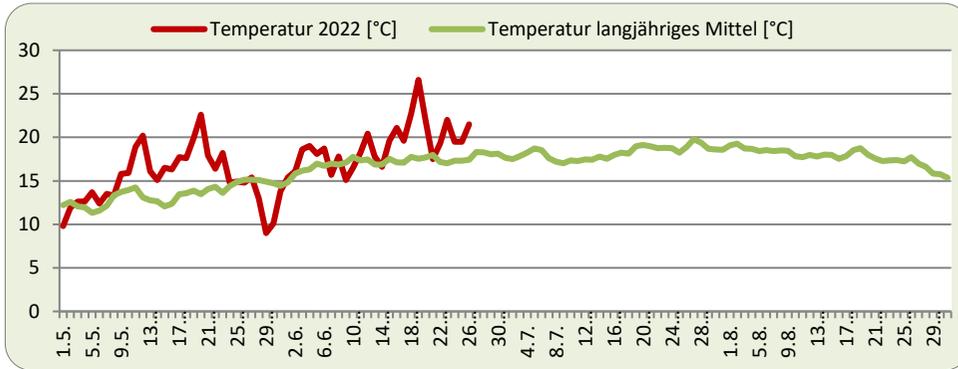


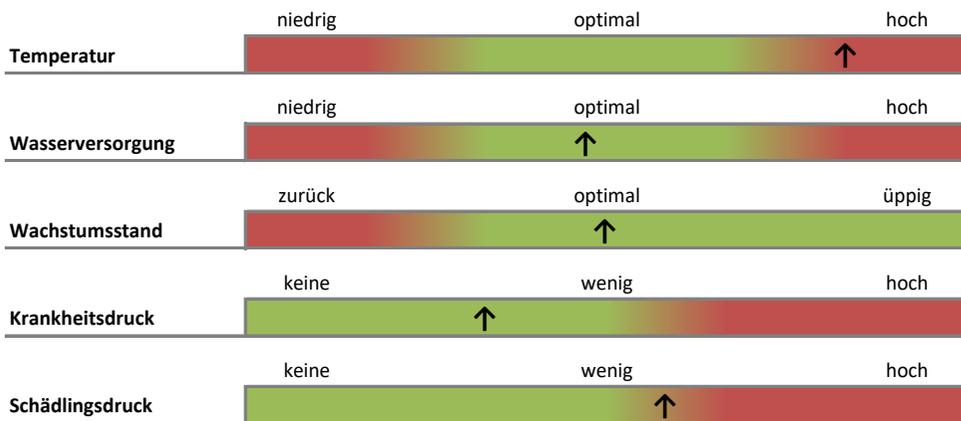
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 20.06.2022-26.06.2022

HALLERTAU



Hinweise: Zu Beginn der Woche schädigte ein Hagelunwetter ca. 1.500 ha Hopfenfläche in der südlichen Hallertau. Der angerichtete Schaden reicht von leichten Blattabschlägen bis hin zu 100 % Ernteausfall. In der restlichen Woche herrschte warmes wüchsiges Sommerwetter und begünstigte das Wachstum, bei der Sorte Perle zeigen sich aber auf ungünstigen Standorten Rückstände. Fast alle Sorten zeigen bereits erste Blütenansätze. Aktuell sind Krankheiten und Schädlinge unter Kontrolle.

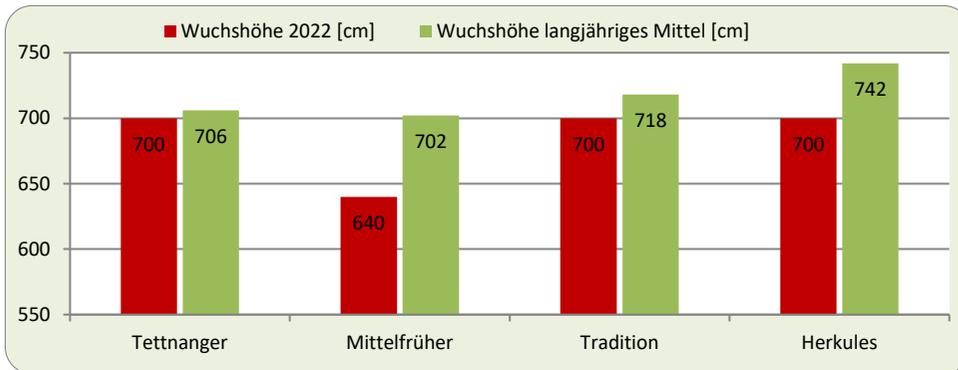
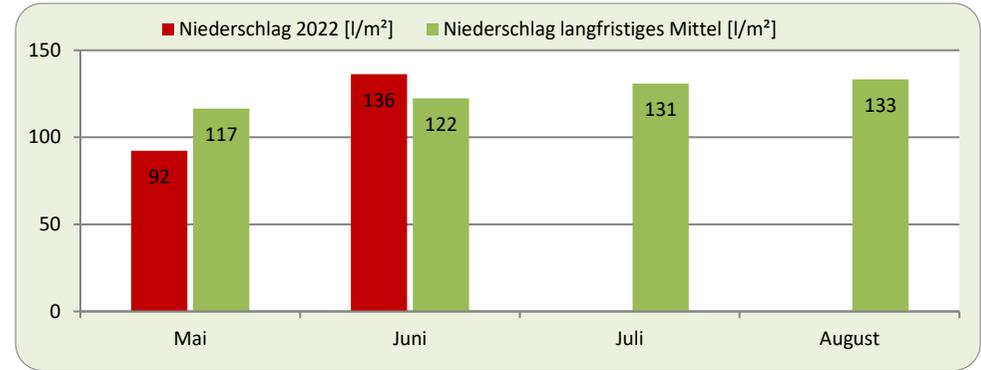
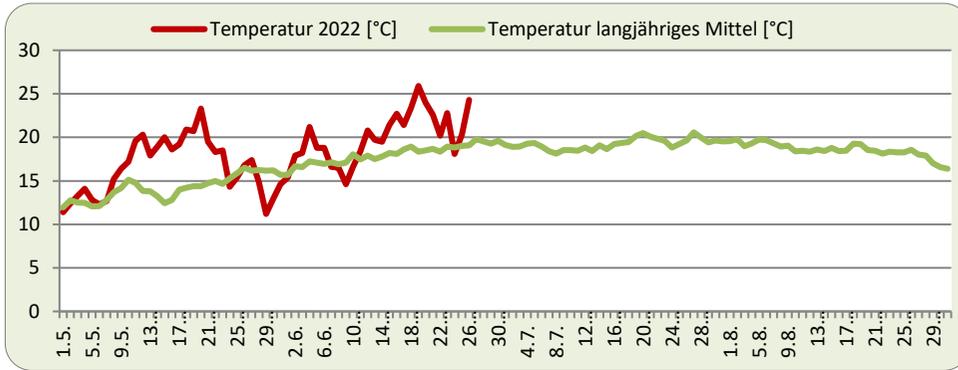


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

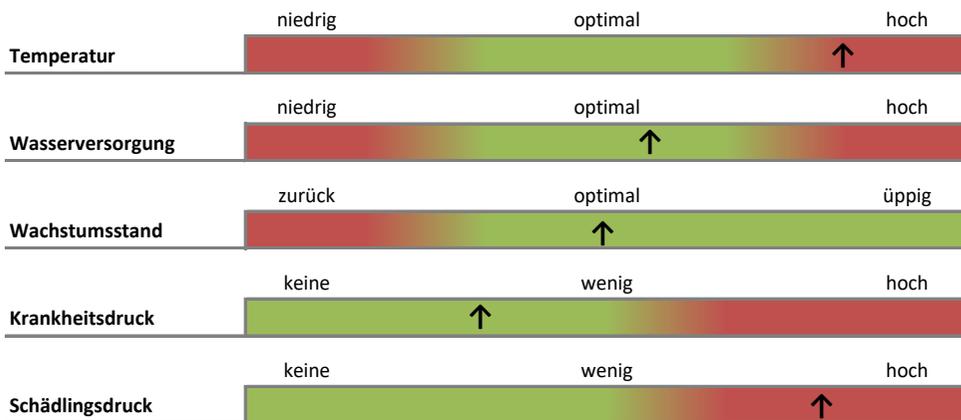
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 20.06.2022-26.06.2022

TETTANANG



Hinweise: Hochsommerliches Wetter mit gelegentlichen Gewitterschauern bestimmte die abgelaufene Woche. Während weiterhin wenig Krankheitsdruck herrschte, mussten Blattläuse und Spinnmilben bekämpft werden. Die Pflanzler beschäftigen sich vorwiegend mit dem zweiten Anackern der Dämme.

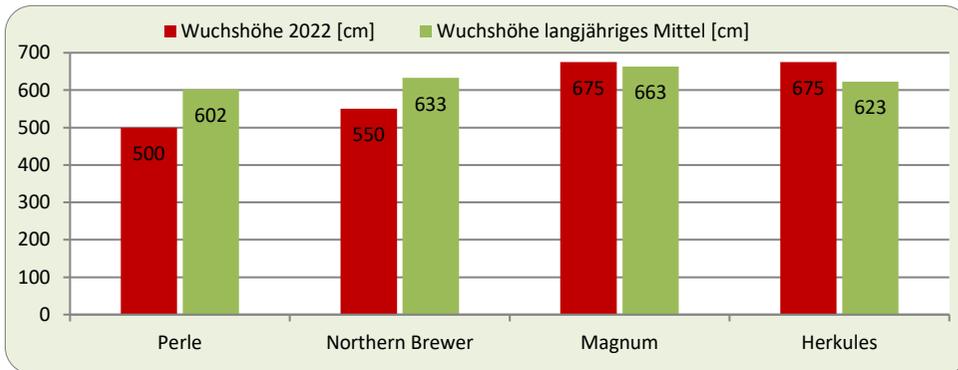
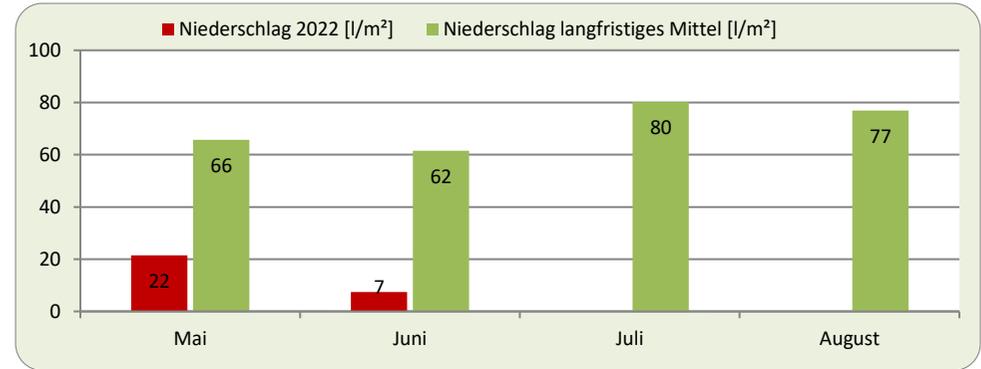
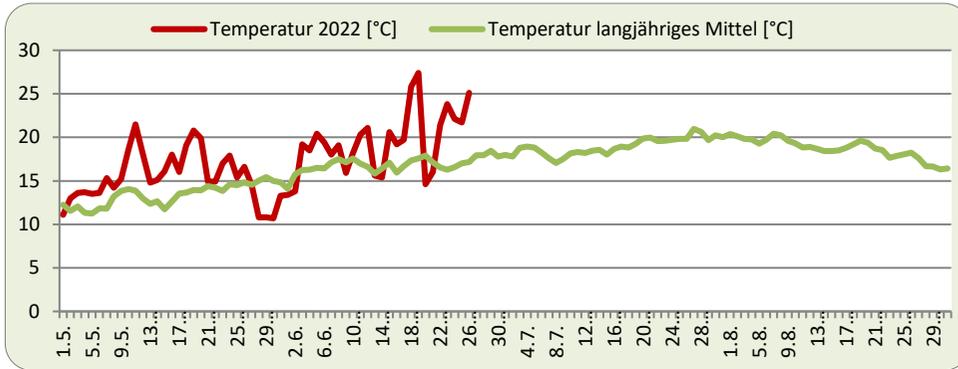


(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)

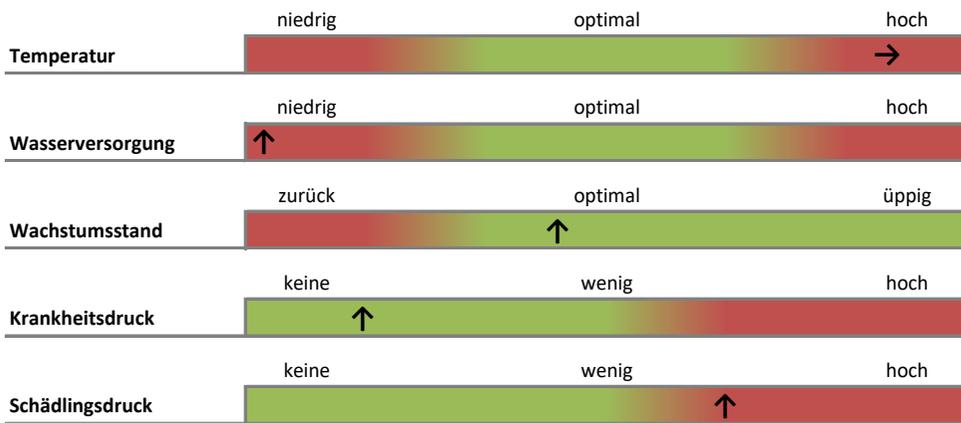
Witterungs- und Pflanzenstandsbericht: KW25

Berichtszeitraum: 20.06.2022-26.06.2022

ELBE SAALE



Hinweise: Nach kühlem Wochenbeginn steigerten sich die Werte wieder auf sommerliche Temperaturen. Nennenswerte Niederschläge gab es nur im äußersten Osten während in Thüringen und weiten Teilen Sachsen-Anhalts Trockenheit vorherrschte. Die Pflanzler konnten die Zwischenfrüchte einsäen, die Dämme anackern und mit dem chemischen Hopfenputzen beginnen.



(Tendenz: stabil ↑, fallend ←, steigend →)